

Notbetreuung an Häfler Kitas und Schulen

Die Landesregierung hat am Freitag beschlossen, ab Dienstag, 17. März, landesweit alle Schulen, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegeeinrichtungen bis einschließlich Ende der Osterferien zu schließen. An Häfler Kitas und Schulen wird eine Notbetreuung eingerichtet.

Wenn beide Erziehungsberechtigten bzw. Alleinerziehende in Berufen der kritischen Infrastruktur tätig sind, kann die Notbetreuung an Kitas und Schulen (Klassen 1 bis 6) genutzt werden. Als kritische Infrastruktur gelten beispielsweise

- Gesundheitsvorsorge:
medizinisches Personal, pflegerisches Personal, medizinische Produktion, Apotheken
- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung:
Feuerwehr, Rettungsdienste, Katastrophenschutz, Polizei
- öffentliche Infrastruktur:
Telekommunikation, Energie, Wasser, Bus und Bahn (ÖPNV), Entsorgung
- Lebensmittelbranche:, ausgenommen sämtliche Gastronomie

Die betroffenen Eltern sollen sich direkt mit der Leitung der Kindertageseinrichtung oder Schule, in die ihr Kind geht, in Verbindung setzen. Ein entsprechender Antrag muss bis 17. März abgegeben werden. Eine Arbeitgeberbescheinigung muss bis 18. März vorliegen. Der Antrag steht als Download unter www.friedrichshafen.de/notbetreuung zur Verfügung.

Für nicht betreute Kinder werden für den Zeitraum der Schließung keine Kindergartengebühren und kein Essensgeld berechnet.